Objekt: Intaglio mit Fortuna, 2./3. Jh. n.

Chr.

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: KK grün 909

## Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem rotorangenen Karneol zeigt eine nach rechts stehende Fortuna mit Füllhorn in der Rechten und Steuerruder in der Linken. Sie steht auf einer kurzen Grundlinie. Die routinierte und schwungvolle Arbeit stammt aus der Sammlung Guth von Sulz. In dem zugehörigen Inventar ist es um 1624 zusammen mit zwei weiteren Fortunen beschrieben als "Simulacrum Fortunae". Bilder der Glücksgöttin waren als Gemmenbild äußerst beliebt und finden sich dementsprechend zahlreich.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik: Karneol

Maße: H. 1,27 cm, B. 0,94 cm, T. 0,32 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 2.-3. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo Italien

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Fortuna (Göttin)

WO

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Mythologie
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck